

Kölner Stadtanzeiger 17-04-2002

175 Autoren schenken Köln eine Geschichte

Schülerplakate auf Litfaßsäule am Neumarkt - Heute Abend „Offenes Mikrofon“

Am 23. April ist der „Welttag des Buches“.

VON SUSANNE KREITZ

„Lesen verleiht Flügel“, und so flattern bunte Bücher übers Blatt. „Könige lesen“ brüllt der König der Tiere, der Löwe. Im Jahre 4078 wird es heißen: Es war einmal ein Buch... Schülerinnen und Schüler der Europaschule in Zollstock hatten zum „Welttag des Buches 2002“ Plakate entworfen, die kleben jetzt auf einer Litfaßsäule auf dem Neumarkt - zusammen mit dem Siegerentwurf von Mirko Milenkovic. Die Buchhandlungen Ludwig und Gonski hatten, gemeinsam mit dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ zudem zu einem Schreibwettbewerb aufgerufen: „Ich schenke Köln meine Geschichte“. 173 haben sich beteiligt, eingereicht wurden Gedichte, Kurzgeschichten, Tagebücher und ganze Krimis. Zehn Autoren wurden eingeladen, aus ihren Geschichten zu lesen: Heute Abend ab 20.30 Uhr heißt es im Buchhaus Gonski am Neumarkt „Offenes Mikrofon“.

Preisverleihung am Welttag des Buches

Preisverleihung ist am 23. April in der Stadtbibliothek am Josef-Haubrich-Hof. Die zehn Preisträger - sie wurden per Los gezogen, die Platzierung wird erst Dienstag bekannt gegeben - sind: Ria Fehlau, Beate Schneider, Susanne Ozankan, Christina Klünter, Ria Weiler, Thierry Vandries, Daniel Gultsch und Ron Schenk aus Köln sowie Bärbel Wonschik und Gisela Nietgen aus Frechen. Bürgermeisterin Angela Spizig und Heribert Malchers. Intendant des Händeschen-Theaters und Schirmherr der Aktion, werden die Preise verleihen. Zuvor wird Peter-Paul Zahl aus seinem Roman „Der Domraub“ lesen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Die Kurzgeschichte „**Hamse ma 'nen Euro?**“ [von Regina Schleheck] wurde unter 173 Einsendungen für die Lesung „Offenes Mikrofon“ in der Buchhandlung Gonski ausgewählt.

175 Autoren schenken Köln eine Geschichte
Schülerplakate auf Litfaßsäule am Neumarkt - Heute Abend „Offenes Mikrofon“

Am 23. April ist der „Welttag des Buches“.

VON SUSANNE KREITZ

„Lesen verleiht Flügel“, und so flattern bunte Bücher übers Blatt. „Könige lesen“ brüllt der König der Tiere, der Löwe. Im Jahre 4078 wird es heißen: Es war einmal ein Buch... Schülerinnen und Schüler der Europaschule in Zollstock hatten zum „Welttag des Buches 2002“ Plakate entworfen, die kleben jetzt auf einer Litfaßsäule auf dem Neumarkt - zusammen mit dem Siegerentwurf von Mirko Milenkovic. Die Buchhandlungen Ludwig und Gonski hatten gemeinsam mit dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ zudem zu einem Schreibwettbewerb aufgerufen: „Ich schenke Köln meine Geschichte“. 173 haben sich beteiligt, eingereicht wurden Gedichte, Kurzgeschichten, Tagebücher und ganze Krimis. Zehn Autoren wurden eingeladen, aus ihren Geschichten zu lesen: Heute Abend ab 20.30 Uhr heißt es im Buchhaus Gonski am Neumarkt „Offenes Mikrofon“.

Preisverleihung am Welttag des Buches

Preisverleihung ist am 23. April in der Stadtbibliothek am Josef-Haubrich-Hof. Die zehn Preisträger - sie wurden per Los gezogen, die Platzierung wird erst Dienstag bekannt gegeben - sind: Ria Fehlau, Beate Schneider, Susanne Ozankan, Christina Klünter, Ria Weiler, Thierry Vandries, Daniel Gultsch und Ron Schenk aus Köln sowie Bärbel Wonschik und Gisela Nietgen aus Frechen. Bürgermeisterin Angela Spizig und Heribert Malchers. Intendant des Händeschen-Theaters und Schirmherr der Aktion, werden die Preise verleihen. Zuvor wird Peter-Paul Zahl aus seinem Roman „Der Domraub“ lesen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

BILD: GRÖNERT

17. 4. 02

Plakatmaler um ihre Werke: Schülerinnen und Schüler der Europaschule fertigten Plakate zum Welttag des Buches. Seit gestern prangen die Bilder auf einer Litfaßsäule am Neumarkt.

Bild: GRÖNERT